

## Presseinformation

21. Juni 2013

### **Niederösterreichs Komponisten erhalten Unterstützung durch Land NÖ**

#### **LH Pröll: Werke zeitgenössischer KomponistInnen fördern und bewahren**

Das Land Niederösterreich leistet der Interessengemeinschaft der niederösterreichischen Komponisten (INÖK) finanzielle Unterstützung. Die NÖ Landesregierung hat in ihrer letzten Sitzung auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll einen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von insgesamt 189.000 Euro für die Jahre 2013 bis 2015 beschlossen. „Niederösterreich pflegt nicht nur traditionelle und klassische Ausprägungen der Musik, sondern bietet auch der Musik der Gegenwart eine Plattform für Experimentelles und eine Bühne für Neuentwicklungen. Mit der INÖK-Edition sollen zudem Werke zeitgenössischer Komponistinnen und Komponisten gefördert und für die Zukunft bewahrt werden“, betont Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Mit der Landesförderung werden die vielfältigen Aktivitäten der INÖK ermöglicht, die etwa achtzig Komponistinnen und Komponisten zeitgenössischer Musik, die einen engen Bezug zum Land Niederösterreich haben, vertritt. Dazu zählen das Musikinformationszentrum, die Edition für die Verbreitung der Werke niederösterreichischer Komponisten, die Präsentation niederösterreichischer Komponisten in Form von Konzertveranstaltungen sowie die „Tage der neuen Musik in Niederösterreich“. Darüber hinaus finden Konzerte des neu gegründeten Max Brand Ensembles unter der Leitung von Christoph Cech und Richard Graf statt, dem ersten Ensemble in Niederösterreich, das sich ausschließlich der zeitgenössischen Musik widmet.

Eine Auflistung der Künstlerinnen und Künstler sowie aktuelle Veranstaltungen werden auf folgender Homepage veröffentlicht: <http://www.inoek.at/>.